

Sesiunea iunie - iulie 2006

Varianta 2

- ♦ **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- ♦ **Timpul efectiv de lucru este de 3 ore.**

I. Lesen Sie den Text und äußern Sie Ihre Meinung zur folgenden Frage!

BERLIN – Die Deutschen sind ein merkwürdiges Völkchen. Gar nicht mal unsympatisch, aber mit schwer erklärlichen Marotten.

All das kann man von Menschen erfahren, die aus Brasilien, Sierra Leone, Korea oder Frankreich nach Deutschland gekommen sind und ihre Erfahrungen mit den Einheimischen gemacht haben. Was sie dabei erlebt haben, schildern zehn Ausländer in einem Projekt, das am morgigen Donnerstag anlauft. Es heißt "Unser Ausland"- und damit ist zehnmal Deutschland gemeint. Der Alltag in diesem Land wird von Menschen, die hier leben, aber nicht von hier stammen, amüsant und einfallsreich geschildert. [.....]. Die zehn jeweils zehnminütigen Videofilme, die die Autorin Dorothee Wenner gedreht hat, und ergänzende Fotografien werden in einer Wohnzimmereinrichtung präsentiert. Das Projekt wurde privat initiiert von dem gegen Rechtsextremismus engagierten Verein „Gesicht zeigen!“. Doch das Engagement von Regierungspolitikern für das Projekt verleiht ihm besondere Bedeutung. Bundeskanzler Schröder (SPD) soll die Installation am morgigen Donnerstag im Gebäude der Dresdner Bank neben der Brandenburger Tor eröffnen. Der Hauptstadtkulturfonds und Familienministerin Christine Bergmann (SPD) gehören wie die Bank zu den Sponsoren, Marieluise Beck hat die Schirmherrschaft übernommen. „Unser Ausland“ tourt bis zum November durch Berlin, dann durch andere deutsche Städte. Das Goethe Institut lobt die Videos als „Informationsquelle jenseits gängiger Klischees“ und bietet sie in 76 Ländern an.

Dort sind die geradezu völkerkundlichen Recherchen der Ausländer in deutschen Wohnzimmern, in Kleingartenanlagen, bei Vereinsfesten und in Jugendcliquen zu erleben. Bekannte Migranten wie der Autor Wladimir Kaminer haben sich ebenso wie eine polnische Putzfrau oder eine burundische Jurastudentin mit Augenzwinkern auf diese Spurensuche begeben. Der indische Innenarchitekt Jehangir Mody stellt den Zuschauern „das Musterbeispiel einer gemütlichen Wohnung“ samt ihrer alten Bewohnerin vor. Die sagt: „Ich liebe keine Kitschbilder“, während man den Kitsch in ihrem Wohnzimmer sieht. Ein merkwürdiges Volk, diese Deutschen.

Was halten Sie von Marotten?

(70 Wörter)

(30 puncte)

II.a. Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile. Schreiben Sie die Sätze anders ohne ihren Sinn zu verändern.

- 1. ... aber nicht von hier stammen, amüsant und einfallsreich geschildert.**
- 2. Das Goethe Institut lobt die Videos als „Informationsquelle jenseits gängiger Klischees“... .**

(10 puncte)

II. b. Kreuzen Sie die richtige Variante an!

1. Hans sagt,

- a. er sei müde b. er ist müde
c. er wäre müde d. er war müde

2. Die zwei alten Freunde freuen sich ihr Wiedersehen. Sie treffen sich in zwei Wochen.

- a. für b. auf c. um d. über

3. Ich werde keinesfalls nach meiner Großmutter's Pfeife tanzen.

- a. ich will ihr nicht widerspruchslos gehorchen
b. ich will ihr widerspruchslos gehorchen
c. ich höre immer auf ihre Ratschläge
d. ich will ihr nur manchmal widerspruchslos gehorchen

**4. In welchem Sinne wird im folgenden Satz das Verb *liegen* gebraucht?
Der Motor funktioniert nicht richtig. Weißt du, woran das *liegen* könnte?**

- a. geographische Lage
b. Lage von Menschen, wenn sie nicht stehen oder sitzen
c. Lage von Dingen, wenn Sie nicht stehen oder hängen
d. Grund

5. Dort drüben sitzt ein Herr auf der Bank und die Vorübergehenden.

- a. glotzt b. beobachtet c. blickt d. schaut

6. Sie führten eine geistreiche

- a. Unterreden b. Unterhaltung c. Gespräche d. Aussprache

7. Hier haben sie eine Kopie des Originals.

- a. Schrift b. Abschrift c. Vorschrift d. Anschrift

8. Er hat mir immer noch nicht gesagt, er mitkommt oder nicht.

- a. ob b. wenn c. da d. falls

9. Immer das Schuljahr beginnt, werden Bücher und Hefte gekauft.

- a. ob b. wenn c. als d. wenn

10. Welche ist die richtige Variante des folgenden Satzes im Passiv Plusquamperfekt?

Einweihung eines Monumentes.

- a. Ein Monument ist eingeweiht worden.
b. Ein Monument wurde eingeweiht.
c. Ein Monument war eingeweiht worden.
d. Ein Monument wird eingeweiht.

(20 puncte)

III. Was war das Wichtigste für Sie in der Schulzeit? Schreiben Sie einen Aufsatz, in dem Sie Ihre Meinung begründen! (300 Wörter)

(30 puncte)

